

Cerro de Pasco Resources gibt Finanzergebnisse für 3. Quartal 2022 bekannt

29.11.2022 | [IRW-Press](#)

Montreal, 29. November 2022 - [Cerro de Pasco Resources Inc.](#) (CSE: CDPR, OTC: GPPRF, Frankfurt: N8HP) (CDPR oder das Unternehmen) gibt die Finanz- und Betriebsergebnisse für das dritte Quartal 2022 bekannt. Alle Beträge sind kanadische Dollar, sofern nicht anders angegeben. Der Geschäftsbericht und der Lagebericht des Unternehmens können unter www.pascoresources.com und www.sedar.com aufgerufen werden.

Zusammenfassung

- Die Produktion im dritten Quartal 2022 belief sich auf 9,9 Millionen Pfund Zink, 500.000 Pfund Blei und 32.600 Unzen Silber - eine deutliche Verbesserung gegenüber dem zweiten Quartal 2022 um 80 % bei Zink, 25 % bei Blei und 50 % bei Silber.
 - Die Einnahmen im dritten Quartal 2022 beliefen sich auf 12,1 Millionen \$ aus dem Verkauf von 9,7 Millionen Pfund Zink, 800.000 Pfund Blei und 50.000 Unzen Silber.
 - Die C1-Investitionskosten(1) pro Pfund Zink, das im dritten Quartal 2022 produziert wurde, beliefen sich auf 1,51 US\$.
 - Die gesamten Unterhaltskosten(1) pro Pfund Zink, das im dritten Quartal 2022 produziert wurde, beliefen sich auf 1,77 US\$.
 - Der Nettoverlust im dritten Quartal 2022 belief sich auf 7,3 Millionen \$ bzw. (0,03 \$) pro Aktie.
 - Der Cashflow aus den Betriebsaktivitäten im dritten Quartal 2022 war positiv und belief sich auf 4,0 Millionen \$ bzw. 0,014 \$ pro Aktie.(1)
 - Die Barmittel, Barwerte und eingeschränkt verfügbaren Barmittel beliefen sich am 30. September 2022 auf 10,4 Millionen \$.
 - Am 11. Juli 2022 gab das Unternehmen eine neue hochgradige Mineralisierung (Pipe 2 North) bei Santander bekannt, die sich etwa auf halbem Weg zwischen der Mine Magistral (die zurzeit abgebaut wird) und Santander Pipe befindet. Die vorgefundenen Mineralisierungen und Alterationen sind jenen von Santander Pipe ähnlich, wo in der Vergangenheit äußerst hohe Basismetallgehalte abgebaut wurden.
 - Am 19. August 2022 gab das Unternehmen Pläne hinsichtlich der Erschließung des kürzlich entdeckten Pipe 2 North durch eine Untertageabtragung bekannt, die einen schnellen Zugang von Magistral zum hochgradigeren Santander Pipe zu wesentlich geringeren Kosten als vor der Entdeckung ermöglicht.
 - Im August wurde eine Ausschreibung zur Finanzierung der für die Erschließung des Abbaugebiets Santander Pipe erforderlichen Investitionen durchgeführt. Eine interne Produktionsbewertung für die Lebensdauer der Mine ergab über 550.000 metrische Tonnen Zinkkonzentrate (nass) von Santander Pipe, wobei keine Abnahmeverpflichtungen bestehen.
 - Nach dem Ende des Quartals:
 - o Am 8. November 2022 gab das Unternehmen bekannt, dass seine Tochtergesellschaft H2-Sphere GmbH und das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) auf dem besten Weg sind, das bereits bekannt gegebene Verfahren zur Herstellung von grünem Wasserstoff unter Verwendung der Bergeressourcen des Unternehmens bei Cerro de Pasco in Peru zu entwickeln.
- Jorge Alexander Lozano, COO von CDPR, sagte: Unsere Ergebnisse des dritten Quartals bei der Mine Santander zeigen eine deutliche Verbesserung gegenüber dem zweiten Quartal und bestätigen, dass die Einheit Santander auf einem guten Weg ist. Im dritten Quartal verzeichneten wir um 58 % mehr abgebaute Tonnen pro Tag, was es uns ermöglichte, um 65 % mehr Tonnen pro Tag zu verarbeiten, was zu einer um 80 % höheren Produktion von zahlbarem Zink führte. Auch die gesamten Betriebskosten sind im dritten

Quartal um 31 % gesunken.

Im gesamten Jahr sind wir trotz der marktbezogenen und betrieblichen Herausforderungen mit unseren Erfolgen in dieser Übergangsphase im Jahr 2022 zufrieden. Wir sind nun bereit, bei unserem Projekt Pipe im Jahr 2023 mit der Expansionsphase zu beginnen. Für das vierte Quartal gehen wir davon aus, dass wir unsere Produktionsprognose für das gesamte Jahr erfüllen, unsere PEA-Studie für Pipe abschließen, die Pläne für die Bereitschaft von Pipe finalisieren und die Projektfinanzierung abschließen.

Zusammenfassung der Betriebsergebnisse von Santander

		2022 Q3	2022 Q2
Produktion			
Abgebautes Erz	t	150.444	95
Verhüttetes Erz	t	155.270	94
Zn Erzgehalt [Head Grade]	%	3,7	
Pb Erzgehalt	%	0,2	
Ag Erzgehalt	oz/t	0,44	
Zn-Ausbeute	%	94	
Pb-Ausbeute	%	70,7	
Ag-Ausbeute	%	47,1	
Produktion abbauwürdiges Zn	Mio. Pfund	9,9	
Produktion abbauwürdiges Pb	Mio. Pfund	0,5	
Produktion abbauwürdiges Ag	Mio. oz	0,03	
Zn-Erzgehalt	%	47,7	
Pb-Erzgehalt	%	50,3	
Verkauf			
Verkauftes abbauwürdiges Zn	Mio. Pfund	9,7	
Verkauftes abbauwürdiges Pb	Mio. Pfund	0,8	
Verkauftes abbauwürdiges Ag	Mio. oz	0,05	
C1-Cash-Kosten(1)	US\$/lb	1,51	
AISC(1)	US\$/lb	1,77	
Finanzen			
Durchschnittl. Zinkpreis	US\$/lb	1,48	
Umsatz, netto	(Tsd.) US\$	9.221	6
Umsatzkosten	(Tsd.) US\$	11.068	9
Bruttogewinn	(Tsd.) US\$	-1.209	-1
Verkaufs- und Verwaltungsausgaben	(Tsd.) US\$	-638	
Bereinigtes EBITDA(1)	(Tsd.) US\$	-1.847	-2
Andere Einnahmen (Ausgaben)	(Tsd.) US\$	-75	
EBITDA (1)	(Tsd.) US\$	-1.922	-3
Wertminderung	(Tsd.) US\$	542	
EBIT (1)	(Tsd.) US\$	-1.380	-2

(1) Das Unternehmen meldet die folgenden nicht IFRS-konformen Finanzkennzahlen: Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA), Gewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT), bereinigtes EBITDA, bereinigter EBIT, bereinigter Nettoverlust und Cashflow, bereinigter Gewinn je Aktie, Nettoverschuldung, C1-Cash-Kosten und All-In Sustaining Cost (AISC), um seine operative Leistung zu steuern und zu bewerten. Siehe Vorsichtshinweis zu nicht IFRS-konformen Finanzkennzahlen in dieser Pressemitteilung.

Produktion bei Santander

Die Mine Santander produzierte 9,9 Millionen Pfund Zink, 0,5 Millionen Pfund Blei und 32.600 Unzen Silber - eine deutliche Verbesserung gegenüber dem zweiten Quartal 2022 um 80 % bei Zink, 25 % bei Blei und 50 % bei Silber. Der Plan hinsichtlich der Anlaufphase der Minenproduktion hat der Produktionsprognose entsprochen und eine Anlagenkapazität von 65 % erreicht - gegenüber 42 % im zweiten Quartal 2022. Die 100-prozentige Anlagenkapazität beträgt 2.500 Tonnen/Tag und das Unternehmen rechnet im Jahr 2023 mit weiteren Produktionssteigerungen von Quartal zu Quartal.

Da die Stilllegung des Betriebs bei Santander für 2021 geplant war, hat der vorherige Betreiber seit Mitte

2020 keine Untertageminenerschließungen mehr durchgeführt. Das Unternehmen investiert in ein intensives Minenvorbereitungs- und -erschließungsprogramm, um bis zum vierten Quartal 2023 100 % der Anlagenkapazität zu produzieren.

Die Mine erreichte im dritten Quartal 2022 eine durchschnittliche Erschließung von 650 m pro Monat. Dies liegt unter dem angepeilten Wert von 750 m und ist auf die unterdurchschnittliche Verfügbarkeit der Ausrüstung zurückzuführen. Im Monat Oktober 2022 wurde bei der Mine eine Erschließung von 750 m verzeichnet. Die Mine ist auf einem guten Weg, um im November eine Erschließung von 850 m und im Dezember 2022 eine Erschließung von 1.000 m zu erreichen, da die Probleme mit der Anlagenverfügbarkeit behoben werden.

Der Zufuhrgehalt der Mühle belief sich auf 3,7 % gegenüber 3,3 % im zweiten Quartal 2022. Der Gehalt war aufgrund des Zugangs zu neu aufbereiteten Abbaugebieten bei der Sohle 4120 von Magistral South höher. Das Unternehmen hat umfassende Investitionen in kurzfristige Ergänzungsbohrungen getätigt, die in den unteren Sohlen der Lagerstätte positive hochgradigere Abschnitte ergaben. Bis die Minenerschließung auf dieser Sohle Abbaukammern erreicht, geht das Unternehmen davon aus, dass die Gehalte bis zum vierten Quartal 2022 aufgrund von Verzögerungen bei der Minenvorbereitung weiterhin schwanken werden.

Die metallurgischen Gewinnungsraten von Zink und Blei beliefen sich auf 94 bzw. 70,6 %. Die Qualität des Konzentrats war auch in kommerzieller Hinsicht entsprechend.

Die Produktion im dritten Quartal 2022 entsprach den Prognosen in puncto abgebaute und verarbeitete Tonnen, Zufuhrgehalt, Gewinnung von Zink- und Bleimetallen und Konzentratvolumen. Der Betrieb ist weiterhin auf einem guten Weg, um die Produktionsprognose für 2022 bei Santander zu erreichen.

Der im dritten Quartal 2022 beobachtete Zinkmetallpreis wirkte sich gegenüber dem zweiten Quartal 2022 negativ auf die Umsätze aus - um 1.446.000 US\$ bei den letzten Befragungen, die den im zweiten Quartal 2022 erzielten Umsätzen entsprechen. Ebenso lassen die Umsätze im dritten Quartal 2022 darauf schließen, dass die Metallpreise im vierten Quartal 2022 ihren Abwärtstrend fortsetzen werden, weshalb auch eine negative Rückstellung in Höhe von (1.262.000 US\$) für integrierte abgeleitete Wertpapiere registriert wurde.

Meilensteine und Aktivitäten bei Santander-Betrieben

- Bisherige Jahresproduktion von 22,5 Mio. Pfund, 1 Mio. Pfund Blei und 63.000 Unzen Silber
- Seit Jahresbeginn wurden insgesamt 502.879 Tonnen der Lagerstätte Magistral mit Durchschnittsgehalt von 3,83 % Zink, 0,34 % Blei und 0,6 Unzen/Tonne Silber verarbeitet
- Erschließung von 650 Meter pro Monat in 3. Quartal 2022. Erschließung von 740 Meter im Oktober. Prognose für November von 850 Meter und für Dezember von 1.000 Meter.
- 65 % Anlagenkapazität in 3. Quartal 2022 gegenüber 42 % in 2. Quartal 2022. 75 % für 4. Quartal 2022 angepeilt
- Produktion in 3. Quartal 2022 entspricht Prognosen in puncto abgebaute und verarbeitete Tonnen, Zufuhrgehalt, Gewinnung von Zink- und Bleimetallen und Konzentratvolumen
- C1-Kosten(1) von 1,51 \$/Pfund Zink in 3. Quartal 2022. Kosten liegen 10 % unter Prognose. CDPR erachtet Jahr 2022 als Übergangsjahr, das von unterschiedlichen Investitionen und Veränderungen geprägt ist, wie etwa: Explorationsbohrungen, neue Pläne für Lebensdauer der Mine, neuer Abbaupartnertyp, Investitionen in Erschließung von Untertagemine 2023 ist Schlüsselzeitraum für Erschließung und Inbetriebnahme von Lagerstätte Santander Pipe sowie für neue Lebensdauer von Mine Santander
- CDPR-Investitionen in Santander in aufgelaufenem Jahr 2022 (Januar bis Oktober):
 - o 4,07 Mio. US\$ in Minenerschließung
 - o 1,18 Mio. US\$ in Erweiterung / laufende Investitionsausgaben
 - o 3,86 Mio. US\$ in Explorationsprogramm

Ausblick für Santander:

- PEA für Santander Pipe bis Dezember 2022: Beinhaltet Mineralressourcenschätzung, Minenzugangs-Trade-off-Analyse, Mineralverarbeitung für Pipe Santander (Validierung), erforderliche Infrastrukturen sowie Minenplan für abbaubare Ressourcen

- Plan für beschleunigte Erschließung von Magistral und Erweiterung von Pipe-North, der Zugang zu hochgradigeren Gebieten ermöglicht
- Optimierung von Anlagendurchsatz auf durchschnittlich 2.500 Tonnen pro Tag, was Nennkapazität von Santander entspricht
- Beginn und Abschluss von Umsetzung von Investitionsplan 2023, einschließlich Erschließung und baulicher Infrastruktur für Santander Pipe
- Beginn von digitalem Transformationsprogramm für Mine Santander mit Verbesserung von Internetkommunikation, Glasfaser- und Untertageinfrastruktur, Kontrollraum von Minenflotte und Verwaltungsfunktionen
- Durchführung von Bohrprogramm:
 - o Oberflächenplan, 5 km: Ziele Puajanca und Naty
 - o Untertageplan, 15 km: Santander Pipe und Erweiterungen

Ausblick für Quiulacocha-Berge

Das Ministerium für Energie und Bergbau erteilte im August 2021 eine Umweltgenehmigung für die Durchführung eines 40 Bohrlöcher umfassenden Bohrprogramms in der Konzession El Metalurgista von CDPR, begleitet von einer strengen sozialen Lizenz der Landgemeinde Quiulacocha. Das Unternehmen setzte mehrere Schritte auf Regierungsebene, um das erforderliche Nutzungsrecht von Activos Mineros SAC zu erhalten - einer staatlichen Einrichtung, die für die Verwaltung der Oberflächengebiete im Umfeld der Konzession El Metalurgista von CDPR zuständig ist. CDPR geht zurzeit davon aus, dass die Genehmigung im ersten Quartal 2023 erteilt wird und die Bohrungen im Mai 2023 - nach der Regenzeit - beginnen werden.

Technische Informationen

Jorge Lozano, der als MMSAQP und Chief Operating Officer für CDPR tätig ist, hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen geprüft und genehmigt. Herr Lozano ist ein qualifizierter Sachverständiger (QP) wie in den NI 43-101 Standards definiert.

Über Cerro de Pasco Resources

[Cerro de Pasco Resources Inc.](#) ist ein Bergbau- und Ressourcenmanagementunternehmen, das über ein einzigartiges Know-how hinsichtlich der Mineralvorkommen in der Stadt Cerro de Pasco und deren Umgebung verfügt. Zunächst wird das Unternehmen die Lebensdauer der Mine verlängern und die Konzessionsgebiete in seinem Bergbaubetrieb bei Santander erweitern, wobei es die höchsten Sicherheits-, Umwelt-, Sozial- und Governance-Standards anwendet. Der Schwerpunkt des Unternehmenswachstums liegt auf der Erschließung der Abbaukonzession El Metalurgista, einer der weltweit größten Oberflächen-Mineralvorkommen, wobei die neuesten Techniken und innovativen Lösungen für die Verarbeitung von Berge, die Gewinnung von Metallen und die Umwandlung des restlichen Endmaterials zu grünem Wasserstoff und Derivaten eingesetzt werden.

Kontaktinformationen

Cerro de Pasco Resources Inc.
Guy Goulet, CEO
Tel.: 579-476-7000
E-Mail: ggoulet@pascoresources.com

Zukunftsgerichtete Aussagen und Haftungsausschluss: Bestimmte hierin enthaltene Informationen können zukunftsgerichtete Informationen oder zukunftsgerichtete Aussagen gemäß der kanadischen Wertpapiergesetzgebung darstellen. Im Allgemeinen sind zukunftsgerichtete Informationen an Begriffen wie pro forma, plant, erwartet, kann, sollte, könnte, wird, budgetiert, geplant, schätzt, prognostiziert, beabsichtigt, antizipiert, glaubt oder an Abwandlungen, einschließlich negativer Abwandlungen dieser Begriffe und Phrasen, zu erkennen, die sich auf bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse beziehen, die

eintreten oder ergriffen oder erreicht werden können. Solche zukunftsgerichteten Aussagen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Aussagen über die Entwicklung und die Betriebstätigkeit des Unternehmens oder H2-SPHERE, sind mit Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zum AUS\$truk gebracht oder impliziert werden. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem Risiken im Zusammenhang mit den Explorations-, Erschließungs- und Bergbaubetrieben, die Auswirkungen makroökonomischer Entwicklungen sowie die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie und alle wesentlichen negativen Auswirkungen auf das Geschäft, die Grundstücke und die Vermögenswerte des Unternehmens oder H2-SPHERE. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von jenen abweichen können, die in solchen Aussagen erwartet werden. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen verlassen. Das Unternehmen wird die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen nicht aktualisieren, es sei denn, dies ist gemäß den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.

Vorsichtshinweis zu nicht IFRS-konformen Finanzkennzahlen: Diese MD&A bezieht sich auf die folgenden nicht-IFRS-konformen Finanzkennzahlen: Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA), Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT), bereinigtes EBITDA, bereinigtes EBIT, bereinigtes Ergebnis pro Aktie, Nettoverschuldung, C1-Cash-Kosten und All-In Sustaining Cost (AISC).

Diese Kennzahlen werden nach IFRS nicht anerkannt, da sie keine von IFRS vorgeschriebene standardisierte Bedeutung haben und daher wahrscheinlich nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Emittenten vergleichbar sind. CDPR verwendet diese Kennzahlen intern, um die zugrunde liegende operative Leistung des Unternehmens für die dargestellten Berichtszeiträume zu bewerten. Die Verwendung dieser Kennzahlen ermöglicht es dem Unternehmen, Leistungstrends zu beurteilen und die Ergebnisse des zugrunde liegenden Geschäfts zu bewerten. CDPR ist sich bewusst, dass bestimmte Investoren und andere, die die Leistung des Unternehmens verfolgen, die Leistung ebenfalls auf diese Weise bewerten.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass diese Kennzahlen seine Leistung messen und nützliche Indikatoren für seine erwartete Leistung in zukünftigen Zeiträumen sind. Diese Daten sollen zusätzliche Informationen liefern und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Leistungskennzahlen betrachtet werden.

EBITDA und EBIT: Das EBITDA gibt Aufschluss über die Gesamtleistung des Unternehmens. Diese Kennzahl hilft dem Leser, das laufende Cash-Generierungspotenzial des Unternehmens zu verstehen, einschließlich der Liquidität zur Finanzierung des Betriebskapitals, zur Bedienung von Schulden und zur Finanzierung von Investitionsausgaben und Investitionsmöglichkeiten. EBITDA ist der den Aktionären zurechenbare Gewinn vor Nettofinanzierungskosten, Einkommenssteuern und Abschreibungen. EBIT ist das EBITDA nach Abschreibungen und Amortisationen. Andere Unternehmen berechnen EBIT und EBITDA möglicherweise anders.

Bereinigtes EBITDA, bereinigtes EBIT und bereinigtes Ergebnis je Aktie: Das bereinigte EBITDA ergibt sich aus dem EBITDA abzüglich der Auswirkungen von Wertminderungen oder Wertaufholungen und anderer nicht zahlungswirksamer und einmaliger Aufwendungen und Rückflüsse. Das bereinigte EBIT ergibt sich aus dem EBIT abzüglich der Auswirkungen von Wertminderungen oder Aufhebungen von Wertminderungen und anderer nicht zahlungswirksamer und einmaliger Aufwendungen und Rückflüsse. Diese Aufwendungen und Rückflüsse werden aus der Berechnung des EBITDA und des EBIT herausgenommen, da das Unternehmen der Ansicht ist, dass sie die Fähigkeit des Unternehmens, Liquidität zu generieren, und seine wichtigsten Betriebsergebnisse nicht widerspiegeln.

Das bereinigte Ergebnis je Aktie besteht aus dem Nettogewinn oder -verlust in der Periode abzüglich der Auswirkungen von Wertminderungen oder Rückbuchungen von Wertminderungen, der Marktbewertung von Abrechnungen, des (Gewinns) Verlusts aus Finanzinstrumenten zum beizulegenden Zeitwert, des (Gewinns) Verlusts aus Wechselkursen, der Restrukturierungskosten und anderer Erträge oder Aufwendungen.

C1-Cash-Kosten: Hier werden die geschätzten Cash-Kosten für die Produktion von einem Pfund abbauwürdigen Zinks angegeben. Diese Kennzahl umfasst die Betriebskosten der Mine, wie z. B. Abbau, Verarbeitung, Verwaltung, indirekte Kosten (einschließlich Instandhaltung an der Oberfläche und Lager), Verhüttung, Verarbeitung und Fracht, Vertrieb, Lizenzgebühren und Metallerlöse aus Nebenprodukten, geteilt durch die produzierten Pfund von abbauwürdigem Zink. Die Cash-Kosten (C1) pro Pfund produzierten Zinks enthalten keine Abschreibungen, Wertminderung und Amortisation, Rekultivierungskosten, Kapitalerhaltungs- und Explorationskosten.

AISC: Diese Kennzahl misst die geschätzten Cash-Kosten für die Produktion eines Pfunds abbauwürdigen Zinks plus die geschätzten Kapitalerhaltungskosten für die Instandhaltung der Mine und der Mühle. Diese

Kennzahl umfasst die C1-Cash-Kosten pro Pfund und die Kapitalerhaltungskosten, geteilt durch die produzierten Pfund an abbauwürdigem Zink. Die AISC pro Pfund produzierten Zinks beinhalten keine Abschreibungen, keine Wertminderung und keine Amortisation, keine Rekultivierungs- und Explorationskosten

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/487195--Cerro-de-Pasco-Resources-gibt-Finanzergebnisse-fuer-3.-Quartal-2022-bekannt.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).